



**BETHESDA
KRANKENHAUS
BERGEDORF**

Das Bethesda Patientenforum

**Arthrose – den Beschwerden
angepasste Therapiemöglichkeiten**



Do., 18.10.2018, 18:30 Uhr
Bethesda Krankenhaus, Konferenzraum 1

5 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Arthrose! Ihr Alltagsleben ist stark eingeschränkt, jede Bewegung tut weh.

Prof. Dr. med. Peter Behrens hat sich auf die Behandlung von Knie- und Hüftarthrosen spezialisiert und weiß: „Erstes Ziel aller Therapien ist es, die Schmerzen zu reduzieren und die Bewegungsfähigkeit wieder herzustellen.“ Welche konservativen Therapiemöglichkeiten es gibt, erläutert er beim Bethesda Patientenforum. Nach seinem Vortrag steht er für persönliche Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Glindersweg 80 • 21029 Hamburg • Tel.: 040 72554-0 • www.klinik-bergedorf.de

Sonnabend, 13. Oktober 2018

Therapie-Möglichkeiten bei Arthrose

Anzeige

Nächstes Patientenforum im Bethesda Krankenhaus Bergedorf am 18. Oktober

Bergedorf (gm/oja). Fünf Millionen Menschen leiden in Deutschland unter Arthrose. Ihr Alltagsleben ist stark eingeschränkt, jede Bewegung tut weh. Häufig ist bei ihnen die Knorpelschicht eines Gelenkes zerstört, schmerzhafte Entzündungen und Schwellungen sind die Folge.

Prof. Dr. med. Peter Behrens, Orthopäde am Bethesda Krankenhaus Bergedorf, hat sich auf die Behandlung von Arthrose in Knie und Hüfte spezialisiert und weiß: „Erstes Ziel aller Therapien ist es, die Schmerzen zu reduzieren und die Bewegungsfähigkeit wieder herzustellen. Es gibt viele konservative Therapien, die Linderung bringen können. Dazu kann jeder Betroffene selbst etwas beitragen: Ge-

wichtsreduktion und gelenkschonende Bewegungen wie beim Schwimmen und Radfahren sind erste Maßnahmen, um den zum Großteil schon zerstörten Gelenknorpel zu stärken und die Beweglichkeit wieder zu verbessern.“

Welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt, wenn die Arthrose schon weiter fortgeschritten ist, erläutert Prof. Dr. med. Behrens beim Bethesda Patientenforum zum Thema: „Arthrose – den Beschwerden angepasste Therapiemöglichkeiten.“ Er betont: „Erst wenn wir alle konservativen Maßnahmen ausgeschöpft haben, hilft nur noch eine Operation. So ein Eingriff darf nur in bestimmten Kliniken mit entsprechender Erfahrung durchgeführt werden.“ Im Bethesda



Prof. Dr. med. Peter Behrens, Orthopäde am Bethesda Krankenhaus Bergedorf, ist auf verschiedene Therapieverfahren bei Arthrose-Erkrankungen spezialisiert.

Foto: Bethesda Bergedorf

Krankenhaus Bergedorf sind darauf Prof. Dr. med. Behrens und Tobias Schrader, Oberarzt der Klinik für Chirurgie, spezialisiert. „Nach eingehenden Untersuchungen entscheiden wir gemeinsam mit den Patienten, welche Art von Gelenkersatz sinnvoll ist. Sehr gute Erfah-

rungen haben wir mit den individuell angefertigten Prothesen gemacht. Sie sitzen wie ein Maßanzug und obendrein hat man oft die Chance, die noch gesunden Anteile des Knies zu erhalten und nur Teile des beschädigten Knies zu ersetzen.“ Ein weiterer Vorteil für die Patienten: Sie kommen schneller wieder auf die Beine und können dann endlich den Alltag wieder schmerzfrei genießen.

Das Bethesda Patientenforum findet statt am Donnerstag, 18. Oktober, um 18.30 Uhr im Konferenzraum 1 des Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Glindersweg 80. Im Anschluss steht Prof. Dr. Behrens für persönliche Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.